

Wort der Gegenwart.

Nimm, was die das Schicksal spendet,
 mit Geduld und Gleichmuth an.
 Viel ist das als Glück gerundet,
 was wir zu spät kommen sahn.
 Laß uns heute fast vergessen,
 bald wird heute schon vergessen sein.
 Und die Zukünfte wird verfließen;
 was das Heute jetzt ist dein.

Lesen, die in Klüften stehen,
 Lasset nicht das Nothwendige gehn.
 Hüfte kommen, Tage gehen,
 Lust und Leid zu weissen ein.
 Jede Stunde, die verloren,
 kehret ein Leben nicht zuwehn.
 Zuversicht wird ein Tag verloren:
 Damm nicht zu angublid!

Lindberg'sche Buchdruckerei